

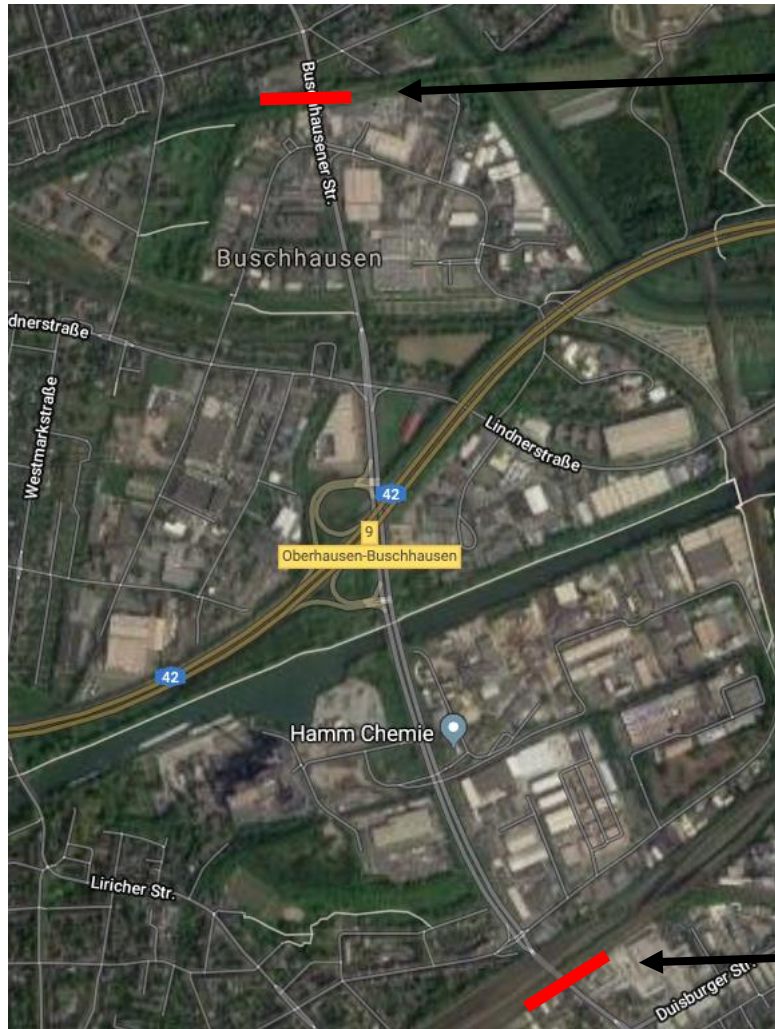


# „Grundhafte Sanierung der Buschhausener Straße von der Überführung *Grüner Pfad* (Norden) bis südl. Straße *Zum Eisenhammer* (Süden)“

**Baubeginn: 28.10.2019**



# Übersicht Erneuerung Buschhausener-Straße



Ortsdurchfahrtsgrenze

Kreuzung Max-Eyth-  
Straße / Lessingstraße

ca. 2,5 km

Kreuzung Katharinenstraße /  
Zum Eisenhammer

Ortsdurchfahrtsgrenze

## Grundhafte Sanierung:

- Erneuerung des vorhandenen Straßenaufbaus sowie des Geh- und Radwegs
- Teilsanierung der Bauwerke Überführung über den Rhein-Herne-Kanal und Überführung über das Gewerbegebiet „GMVA“
- Umfassende Instandsetzungs- und Ergänzungsarbeiten am Entwässerungssystem
- Erneuerung der Lichtsignalanlagen
- Erneuerung von Versorgungsleitungen



## Aufteilung der gesamten Strecke in fünf Bauabschnitte:

- A 1: *OD Nord bis einschl. Kreuzung Max-Eyth-Str. / Lessingstr.  
(Sperrung gesamter Fahrbahnquerschnitt)*

***Bereits seit Mitte Januar 2019 fertiggestellt und für den Durchgangsverkehr wieder frei.***

***Regelung bis zur endgültigen Aufstellung der Lichtsignalanlagen:  
ohne LSA mittels abknickender Vorfahrtsstraße und Beschilderung.***

- A 2: *südl. Max-Eyth-Str. / Lessingstr. bis Teil Kreuzung Lindnerstraße  
(Sperrung gesamter Fahrbahnquerschnitt – in 2 Bauphasen)*

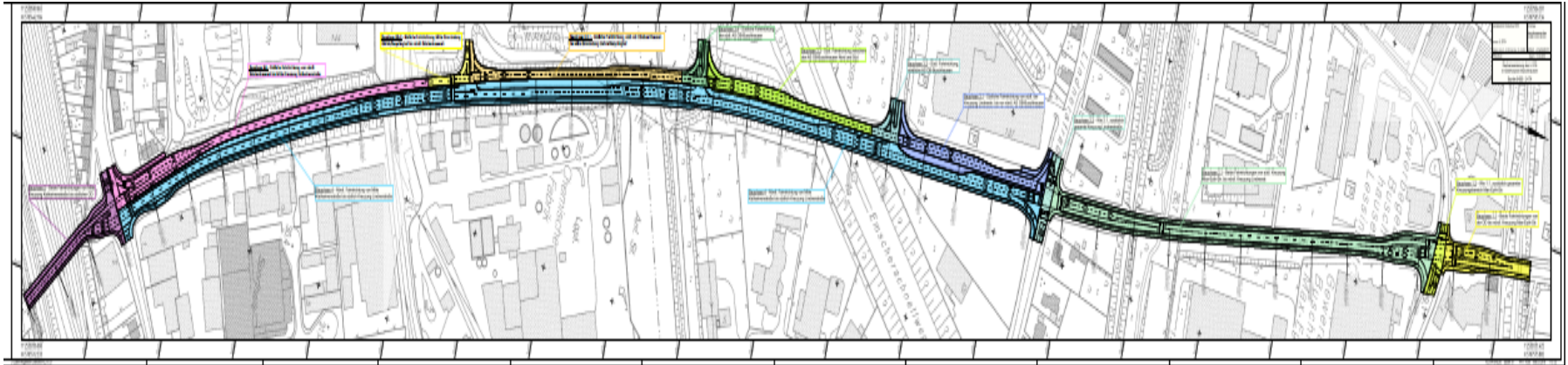
*aktuell in Bau:*

*Bauphase 1: südl. Kreuzung L215 / Max-Eyth- / Lessing-Straße bis nördlich  
Kreuzung L215 / Lindnerstraße*

- A 3: ***Richtungsfahrbahn Süd** Teil Lindner Str. bis Mitte Kreuzung  
Katharinenstr. / Zum Eisenhammer (in 7 Einzelbauphasen)*

## Forts. Aufteilung der gesamten Strecke in fünf Bauabschnitte

- A 4: ***Richtungsfahrbahn Nord*** Mitte Katharinenstr. bis Teil Lindner Str.  
(in 6 Einzelbauphasen)
- A 5: *Mitte Kreuzung Katharinenstr. / Zum Eisenhammer bis OD Süd*



## Abschnittsreihenfolgen:

Beabsichtigt war ein kontinuierlicher Baufortschritt in südlicher Richtung.

Die Reihenfolge der Bauabschnitte 1 und Teil 1 des 2. BA verliefen / verlaufen wie geplant.

## Bauwerksschäden im Zuge der L215:

Aufgrund von Bauwerksschäden an der Rhein-Herne-Kanalbrücke im Dezember 2019, musste die Richtungsfahrbahn Norden der Buschhausener Straße zur Sanierung der gebrochenen Fahrbahnübergangskonstruktionen (*in der Fahrbahn liegende Stahlverbindungs-Elemente zwischen Strecke und Brücke*) für 2 Wochen verkehrlich eingeschränkt werden.

## Änderung der Abschnittsreihenfolge:

Infolgedessen wurde eine Änderung der Abschnittsreihenfolge zur Wahrung von Ausführungsqualität und Gesamtbauzeit für notwendig erachtet und mit der Stadt Oberhausen und den betroffenen Gewerbebetreibenden im Gebiet „GMVA“ abgestimmt (15.01. und 05.02.2020).

## Geplante Tätigkeiten in 2020:

Die Bauphasen, welche die Instandsetzung der beiden Brückenbauwerke in den Bauabschnitten 3 und 4 vorsehen, sollen vorgezogen werden und direkt nach Abschluss der 1. Phase im 2. BA beginnen (vorauss. Ende März 2020).

Die Sanierung der Brückenbauwerke soll in der witterungsbedingt geeigneteren Jahreszeit (April – Oktober 2020) erfolgen.

Von **April bis Juli 2020** ist die Brückeninstandsetzung auf der Ri.-Fb. Süden vorgesehen, von **Juli bis Oktober 2020** dann die auf der Ri.-Fb. Norden.

**Während der Bauabschnitte 3 (Baufeld Ri.-Fb. Süden; Verkehr Ri.-Fb. Norden) und 4 (Baufeld Ri.-Fb. Norden; Verkehr Ri.-Fb. Süden) ist je Fahrtrichtung 1 Fahrstreifen vorgesehen.)**

Die Zufahrt Gewerbegebiet „GMVA“ bleibt währenddessen geöffnet. Zeitfenster für kurzzeitige Sperrungen (1 WE Sa./So. im 3. BA) befinden sich mit den betroffenen Unternehmen in der Abstimmung. Die übrigen Phasen der Bauabschnitte 3 und 4 (z.B. im Bereich der BAB-Anschlussstelle) folgen sukzessive (weitere Terminansätze ab September 2020).

## Ausblick:            Geplante Tätigkeiten Ende 2020 / 2021

- Im Anschluss an die Brückeninstandsetzungsarbeiten ([vorauss. Ende Oktober 2020](#)) werden die übrigen Phasen des 3. BA nachgeholt sowie der 5. BA ausgeführt.
- **Ans Ende gerückt wurde die Erneuerung der Kreuzung Buschhausener- / Lindnerstraße:**  
Möglicherweise (abhängig vom Gesamtbauablauf) ergibt sich die Option der Ausnutzung der verkehrsschwächeren Zeit (Sommerferien 2021).

## Beabsichtigte Bauzeiten auf Basis des 1. AN-Bauzeitenplans

- **Abschnitt 1: ca. 50 Werktage** (bis Mitte Januar 2020)
- **Abschnitt 2: ca. 60 Werktage** (bis vorauss. Ende März 2020)
- **Abschnitt 3: ca. 180 Werktage** (bis vorauss. Ende Oktober 2020)
- **Abschnitt 4: ca. 195 Werktage** (bis vorauss. Mitte Juli 2021)
- **Abschnitt 5: ca. 75 Werktage** (bis vorauss. Oktober 2021)

**Gesamtbauzeit voraussichtlich ca. 560 Werktage**

- **Allgemeines:**

Die **Umleitungskonzepte** wurden/werden unter den Verkehrsbehörden vorabgestimmt.

RNL Ruhr, Haus Bochum behält sich in Abstimmung mit der Stadt Oberhausen vor, einzelne Verkehrsführungen zu ändern, um die Beeinträchtigungen zu minimieren, bzw. den Baufortschritt zu optimieren.

- **U-Strecke 1. BA:** (West) Thüringer Str. – Skagerrakstr. – Lindnerstr. bzw.  
(Ost) Max-Eyth-Str. – Lindnerstr.

Zu- / Ausfahrt zu den Gewerbegebieten:

**West / Lessingstraße:** Zu- und Ausfahrt über südlichen Zugang *Lindnerstr. / Lessingstraße*.

**Ost / Max-Eyth-Straße:** 1.: Zufahrt von Süden kommend über *Buschhausener Str.* in *Max-Eyth-Str.* (Rechtsabbieger) möglich.  
2.: Zu- und Ausfahrt über *Lindnerstraße / Max-Eyth-Straße*.

- **U-Strecke 1. BA und 2. BA:**  
Thüringer Str. – Skagerrakstr. – Lindnerstr. und Max-Eyth-Str.



- **U-Strecke 2. BA; 1. Phase:** Thüringer Str. – Skagerrakstr. – Lindnerstr.  
(verkehrsrechtlich angeordnet und gleich zum 1. BA)

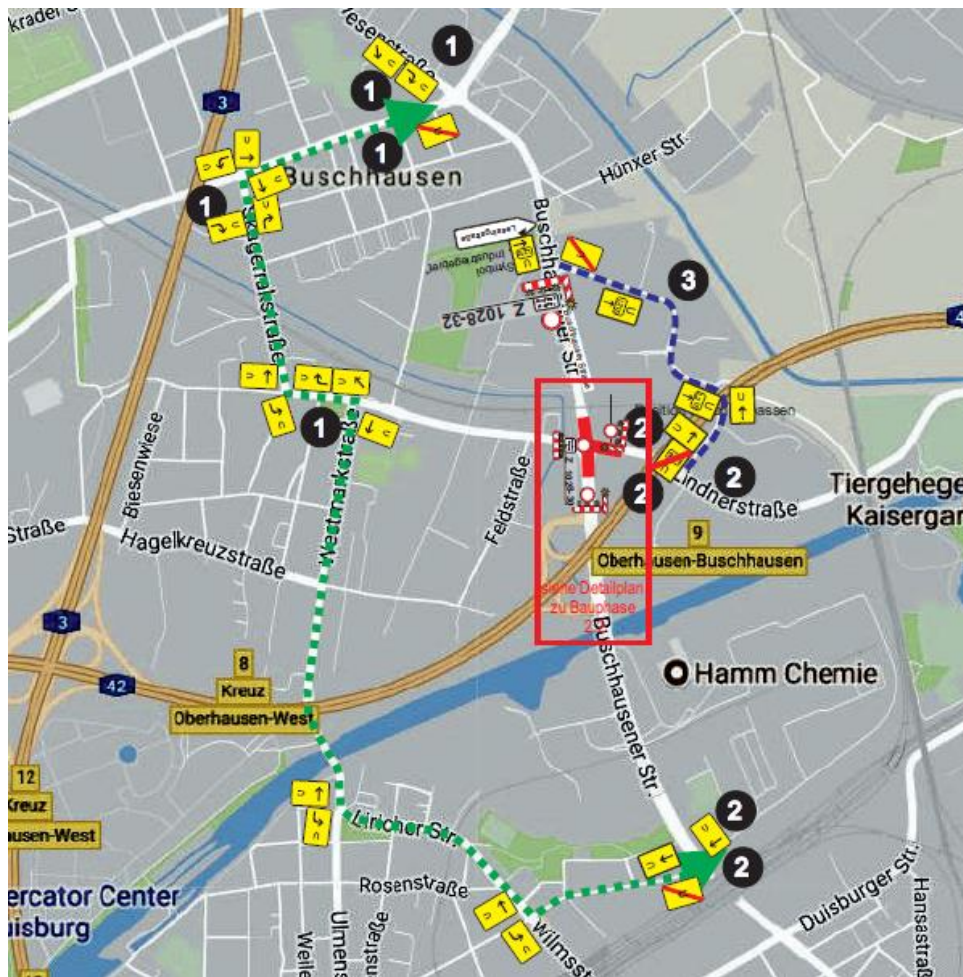
- **Baustellenverkehrsführung / U-Strecken Folgeabschnitte:**

Der Verkehr auf der Buschhausener Straße soll in den **Bauabschnitten 3 und 4** jeweils 1 spurig je Fahrtrichtung am Baufeld vorbei geführt werden.

Notwendige Sperrungen in den Kreuzungen und der BAB-Anschlussstelle sollen auf das notwendige Minimum (ca. < 14 Tage) begrenzt werden (witterungsbedingte Verzögerungen möglich).

Einsatzfahrten von Rettungsdiensten und des ÖPNV sowie die Erreichbarkeit der BAB A 42, der Wirtschaftsbetriebe der Stadt bzw. der anliegenden Gewerbegebiete sollen ermöglicht und abgestimmt werden (15.01. und 05.02.2020).

- 2. BA: 2. Phase Erneuerung Kreuzung Buschhausener- / Lindnerstraße  
(Ausführung vorauss. Mitte 2021)



## U-Strecke:

Thüringer- – Skagerrak- – Lindner- –  
Westmark- – Liricher- – Ulmen- –  
Katharinen- bzw. Duisburger-Str.

Über Aktualisierungen sowie die **Taktung** der Folgeabschnitte wird rechtzeitig informiert.

Die **Gesamtfertigstellung** dieser Baumaßnahme ist für **Herbst 2021** vorgesehen. Diese beinhaltet dann eine neue Fahrbahn samt Ausstattung (Lichtsignalanlagen und Markierung), neue Radwege, neue Gehwege und den barrierefreien Ausbau an sämtlichen Querungen.

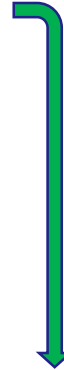
Das Gesamtkonzept der beabsichtigten **Bauabwicklung** ist mit der Stadt Oberhausen und den Verkehrsbehörden einvernehmlich abgestimmt und wird sukzessive aktualisiert.

**Das Projektteam überdenkt dennoch kontinuierlich jede einzelne Bauphase und untersucht diese in Abstimmung mit allen Beteiligten auf weitere Verkürzungsmöglichkeiten bei geringster Verkehrsbeeinträchtigung sowie höchster Bauqualität.**

# Bilder zur Ausführung 1. BA



November 2019



Januar 2020

Kreuzung L215 / Max-Eyth- / Lessing-Str.



# Bilder zur Ausführung Phase 1 im 2. BA

Seit Januar 2020  
L215 zwischen Max-Eyth-  
und Lindner-Straße



Entdeckte Hohlräume  
unterhalb der Fahrbahn  
infolge Ausspülungen im  
Bereich von Entwässerungseinrichtungen



# Bilder zur Ausführung Phase 1 im 2. BA



südliches Baufeld;  
Bereich Lindnerstraße





**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.**

**Haben Sie noch Fragen?**

### **Kontakt**

**Karsten Uhrig**



**karsten.uhrig@strassen.nrw.de**



**0234 / 9552 – 447**